

Vorwort	7
I. Entwicklung der Anstaltspsychiatrie nach dem Ersten Weltkrieg bis 1933	
Thomas Beddies Die „Reformpsychiatrie“ der zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts	11
Kristina Hübener/Wolfgang Rose Sparmaßnahmen in den brandenburgischen Landesanstalten	43
II. „Machtergreifung“ und „Neuorientierung“ der Anstaltspsychiatrie (1933–1939)	
Annette Hinz-Wessels Zwangssterilisation in der Provinz Brandenburg	85
Kristina Hübener/Wolfgang Rose Erbbiologische Erfassung als neue Aufgabe in der Anstaltspsychiatrie	121
Annette Hinz-Wessels Die Verfolgung jüdischer Patienten in brandenburgischen Landesanstalten im Nationalsozialismus	165
III. Medizinische Vernichtung und brandenburgische Landesanstalten (1939–1945)	
Dietmar Schulze Zwischenanstalten der „Aktion T4“ in Brandenburg	191
Thomas Beddies Verlegungen von Patienten aus Berliner und Brandenburger Anstalten im Rahmen der „dezentralen Euthanasie“ (1941–1944)	207

Thomas Beddies Kinder-„Euthanasie“ in Berlin-Brandenburg	219
Thomas Beddies/Kristina Hübener Das Schicksal der drei „Brüder K.“ – Eine Dokumentation	249
Kristina Hübener Erwin F. – Ein Lübbener Kinderschicksal	259
Thomas Beddies/Kristina Hübener/Wolfgang Rose Die Forschungsabteilung in der Landesanstalt Brandenburg-Görden	261
Udo Benzenhöfer Der Briefwechsel zwischen Hans Heinze (Görden) und Paul Nitsche (1943/44)	271
IV. Kriegsende und Neuanfang	
Kristina Hübener/Wolfgang Rose Die Lage der brandenburgischen Anstaltspsychiatrie am Ende des Zweiten Weltkriegs	289
Herbert Henck Richard Rosenbergs „Erlebnisse in der Anstalt Meseritz-Obrawalde unter russischer Besetzung“	313
Archive	336